
Solidaritätserklärung

an die Belegschaft von Widia/Kennametal in Essen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Konzernleitung in den USA hat beschlossen, dass Werke in Essen, Lichtenau, Neunkirchen und Irwin/USA geschlossen werden sollen. Nach jahrelanger harter und hochqualifizierter Arbeit für diese Herren bekommt ihr einen Tritt: „Danke und Tschüss“. Das kann nicht hingegenommen werden! Die MLPD erklärt sich uneingeschränkt solidarisch mit der Belegschaft, gegen diese Pläne vorzugehen.

Seit Jahren wurde die Widia-Belegschaft verkleinert. Angeblich „sozialverträglich“ schieden Ältere aus, junge Kollegen kamen meist nur als Leiharbeiter herein, die Ausbildung wurde fast eingestellt. Vor dem Hintergrund des verschärften weltweiten Konkurrenzkampfs platzt jetzt der Schein der „Sozialverträglichkeit“, wie auch in anderen Betrieben. Bundesweit stehen zehntausende Stellen auf der Abschlusliste - Siemens, ThyssenKrupp, VW... Im Bergbau wehren sich 200 Kumpel gegen ihre Kündigung; auch bei Tengelmann in Mülheim soll es ca. 200 betriebsbedingte Kündigungen geben. Es ist an der Zeit, dass die Arbeiter und Angestellten gemeinsam dagegen vorgehen! Jeder Schritt zum Kampf bei Euch stärkt auch anderen Belegschaften den Rücken. Hoffnungen auf „gute“ Sozialpläne lähmen uns, führen zu Spaltung zwischen Jung und Alt und Vereinzelung. **Einer für alle und alle für Einen!** Das ist das stolze Motto der Menschen im Ruhrpott. Widia steht nicht nur für die Tradition hochwertiger Produkte, sondern auch des Kampfes der Arbeiter für ihre Interessen. Die MLPD war immer Bestandteil davon. Sie ist nicht mit dem Kapitalismus „verheiratet“, sondern steht für eine sozialistische Gesellschaft, wo mit solchem Schließungs-Irrsinn Schluss gemacht wird. Der Kapitalismus zeigt täglich seine Unfähigkeit, den Menschen ein Leben in Würde zu gewährleisten. Nur der Maximalprofit zählt. Sollen wir, die diesen Reichtum erarbeiten, uns etwa mit der Rolle des Opfers abfinden? Antikommunistische Hetze gegen „die Roten“ soll genau in diese Sackgasse führen. Es ist noch nicht „gelaufen“ - so lange ihr für Widia produziert, habt ihr den entscheidenden Trumpf in der Hand. **Kampf um jeden Arbeitsplatz – für die Zukunft der Jugend!** Unsere Erfahrung und Solidarität ist euch dabei sicher.

Mit solidarischen Grüßen,
Sigrid Agbeley

MLPD Kreisverband Essen-Mülheim

MLPD
Member of ICOR

Kreisverband
Essen-Mülheim

TELEFON
+49(0)201 29 05 97

MOBIL
+49(0)177 / 31 64 015

E-MAIL
essen-muelheim@mlpd.
de

WEB
www.mlpd-essen.de

Ansprechpartnerin:
Sigrid Agbeley
III. Stiege 16
45309 Essen

16. Juli 2019